



ST.-ALBERTUS-MAGNUS-RAT

Filialkirchengemeinde St. Albertus Magnus
Bachgraben 3
91056 Erlangen

Tel.: 09131 / 990310

Fax: 09131 / 990264

E-Mail: st-xystus.erlangen@erzbistum-bamberg.de

St. Albertus Magnus, Pfarramt Bachgraben 3, 91056 Erlangen

Die FWG - Geschäftszimmer

Frau Anette Wirth-Hücking

Nägelsbachstraße 49 a

91052 Erlangen

30.10.2020

Sanierung und Erweiterung der Kita St. Albertus Magnus Frauenaarach

Sehr geehrte Frau Wirth-Hücking,

das Projekt „Sanierung und Erweiterung der Kita St. Albertus Magnus Frauenaarach“ gemeinsam mit der Stadt Erlangen droht zu scheitern. Die Fördergelder aus dem Sonderprogramm der bayerischen Regierung stehen nicht mehr zur Verfügung, sind ausgeschöpft. Ohne diese Gelder ist die finanzielle Belastung unserer kleinen Filialkirchenstiftung nicht zu stemmen und auch nicht über längere Zeit finanzierbar.

Wir bitten Sie daher dringend um Ihre Hilfe und Unterstützung, Mittel und Wege zu finden, um für dieses Projekt staatliche Zuschüsse aus dem Sonderprogramm zu erhalten.

Bereits im Jahr 2017 fragte die Stadt Erlangen bei der Gemeinde St. Albertus Magnus an, in unseren Räumlichkeiten zur bestehenden kath. Kindergartengruppe eine weitere Gruppe und eine Krippengruppe einzurichten. Zu diesem Zeitpunkt waren unsere eigenen Planungen zur Sanierung des Kindergartens und der Gemeinderäume – mit der Erneuerung der Öl- und Elektroheizung sowie der Sanitäranlagen – abgeschlossen und die Aufträge bereits vergeben.

Unsere Filialgemeinde hat damals auf einstimmigen Beschluss der Gremien entschieden, die anstehenden Renovierungsarbeiten zurückzustellen und ihre Gemeinderäume zugunsten einer erweiterten Kita zu verkleinern.

Ausschlaggebend für die Zustimmung zur „Sanierung und Erweiterung der Kita St. Albertus Magnus Frauenaarach“ war die Tatsache, dass wir

- unseren Kindergarten zukunftsfähig machen,
- die Nähe zur Schule (gegenüberliegende Straßenseite) nutzen,
- die Zusammenarbeit zwischen Kita und Schule intensivieren können,
- Platz bieten können für zukünftige Einrichtungen, z.B. Kinderhort.

Wegen der vorhandenen Bedarfsfeststellung und Bedarfsnotwendigkeit hat die Stadt Erlangen unsere Bereitschaft begrüßt und wir sind in die Gespräche und Planungen mit der Stadt und des erzbischöflichen Bauamtes eingetreten.

Seit drei Jahren befinden wir uns in einem ungewissen Planungszustand ohne konkretes Ergebnis. Sicher ist, dass

- **die baulichen und hygienischen Gegebenheiten sich zusehends verschlechtern,**
- **für den Betrieb des Kindergartens unzumutbare, Kindeswohlgefährdende Zustände herrschen,**
- **unser Gemeindeleben nicht mehr stattfinden kann,**
- **wir mit über 30.000 Euro in Vorleistung gegangen sind.**

Wir haben auf die schnelle Umsetzung des Projekts gehofft. Wir benötigen dringend Planungssicherheit und die in Aussicht gestellten staatlichen Zuschüsse.

Wir hoffen auf Ihre Hilfe und Ihre Unterstützung, um dieses Projekt für uns finanzierbar und schnellstmöglich durchführbar zu machen. Es geht um die Zukunft unserer Kinder.

Mit freundlichen Grüßen



Eva Frühwald
Kordinatorin Albertus-Magnus-Rat



Ingeborg Tischler
Kirchenpflegerin